

Text: „Globalisierung“

B1

1 Seht euch die zwei Fotos an. Fallen euch zu jedem Foto drei Nomen ein? Schreibt sie unter die Fotos.



A



B

2.1 Welches Wort passt nicht in die Reihe? Streicht das Wort durch.

Beispiel: Foto – ~~Zeit~~ – Film – Video

- a) Internet – Social Media – Tablet – Baum
- b) Organisation – Umwelt – Firma – Konzern
- c) Ware – Angebot – Gewinn – Land
- d) aufbrechen – migrieren – protestieren – auswandern

Schon fertig? Schreibe eine Wortreihe, bei der ein Wort nicht passt:

_____ - _____ - _____ - _____

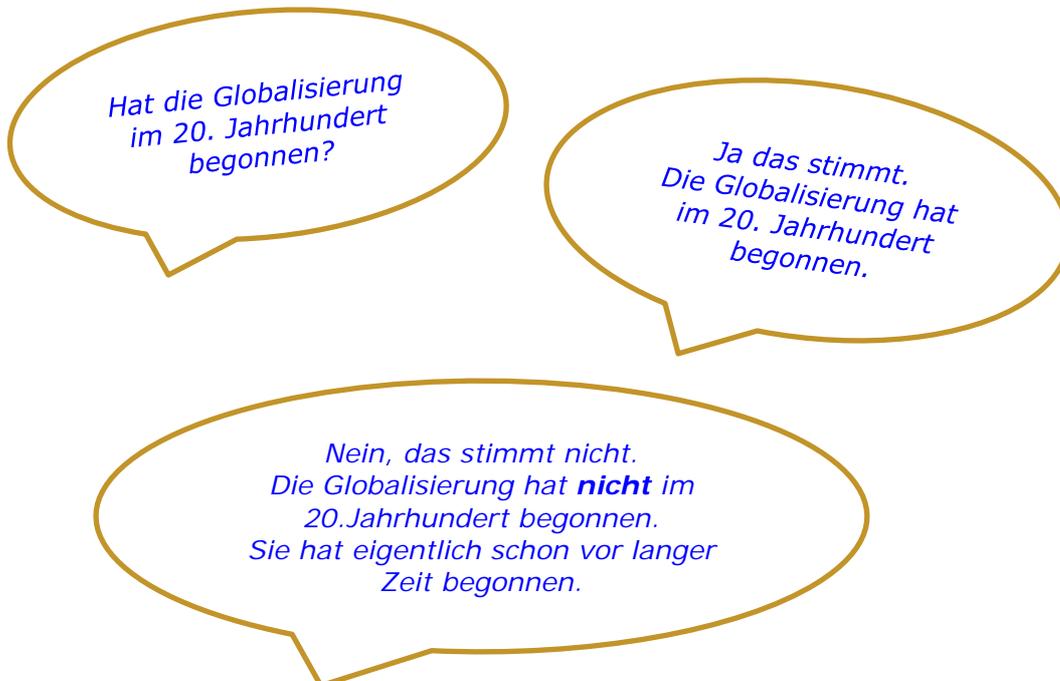
2.2 Wie heißen die Artikel & Pluralformen der Nomen aus Aufgabe 2.1?

Wort	Artikel	Plural
Internet	das	kein Plural
Social Media	kein Singular	die Social Media
Tablet	das	die Tablets

3.1 Lest den Text. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzt an und korrigiert die falschen Informationen mit Hilfe des Textes.

- | | r | f |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| A Die Globalisierung hat im 20. Jahrhundert begonnen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B Die Erfindung des Internets hat die Globalisierung beschleunigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C Menschen benutzen soziale Medien in der ganzen Welt für die Organisation von Protesten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D Trotz Globalisierung wollen alle Menschen in ihrem eigenen Land bleiben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| E Globalisierung wirkt sich nur auf Politik und Handel aus, die Landwirtschaft ist nicht betroffen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| G Globalisierung trägt dazu bei, dass die Welt kleiner wird und Menschen sich als Weltbürger*innen fühlen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.2 Vergleicht eure Antworten mit eurem/eurer Partner*in.



Text: „Kinder pflanzen weltweit Bäume“

A2/B1

1.1 Sortiert die Silben in der Box. Sie ergeben sieben Wörter.

Vor - jekt - A - ka - ma - mie - Kli - ni - kri - sa
Or- che - li - se - tion - Pro - gend - Mill- i - trag- de
Ju - ga - ar - de

A _____

E _____

B _____

F _____

C _____

G _____

D _____

1.2 Welche Wörter aus Aufgabe 1.1 passen wo? Der Text hilft.

A Felix Finkbeiner soll in seiner Schule einen _____ halten.

B Sein Vortragsthema war die _____ .

C Die _____ *Plant for the Planet* hat Felix zusammen mit seinem Vater gestartet.

D Das _____ wurde eine globale Aktion.

E *Plant for the Planet* hat weltweit viele _____ gegründet.

F Das neue Ziel von Felix ist: eine _____ Bäume pflanzen.

G In 75 Ländern haben mehr als 90.000 Kinder und _____ an den Akademien gelernt.

2 Lest den Text noch einmal. Schreibt eine Frage zu jedem Textabschnitt. Macht dann einen Klassenspaziergang und stellt euren Mitschülerinnen und Mitschülern die Fragen.

Beispiel:

Wie alt war Felix, als er in seiner Schule einen Vortrag halten sollte?

A _____

B _____

C _____

D _____

Interview: „Braucht die Welt irgendwann eine Weltregierung?“ B1

1 Welche Fragen würdet ihr Abiturient*innen in einem Interview zu diesem Thema stellen?

A _____ ?

B _____ ?

C _____ ?

2 Lest das Interview mit Erik. Ergänzt die Sätze mit Hilfe der Informationen aus dem Interview.

A An Eriks Schule hat man im Fach _____ über das Thema Globalisierung gesprochen.

B Felix glaubt, dass eine Weltregierung nicht nur positiv wäre, sondern auch negative _____ hätte.

C Felix ist der Meinung, dass die Regierungen in Zukunft mehr _____ werden.

E In Zukunft, so meint Felix, werden nicht die _____

D Felix widerspricht dem Traum von John Lennon. Felix findet: Kriege entstehen nicht durch _____, sondern durch Menschen, die einfach Krieg führen wollen.

dafür sorgen, dass die Welt immer näher zusammenrückt, sondern die Menschen selbst.

3 Lest das Interview in Paaren noch einmal laut durch. Habt ihr Antworten auf eure Fragen bekommen?

4 Was ist eure Meinung zu den Fragen, die man Felix gestellt hat? Diskutiert in euren Gruppen.

Sprecht ihr in der Schule über Globalisierung?

Wie findest du die Idee einer Weltregierung?

Teilst du den Traum von John Lennon in seinem Lied „Imagine“?

Gibst du einer Weltregierung eine Chance?

Karikatur: „Globalisierung“

A2/B1



1 Seht euch die Karikatur an. Sprecht über folgende Fragen:

A Was sieht man in der Karikatur?

B Was ist das Thema?

C Was möchte uns die Karikatur sagen?

D Wie findest du die Karikatur?

Text: „Globalisierung“

B1

1 TIPP

Lassen Sie die Lernenden zunächst anhand der Fotos des Kalenderblattes ihren Wortschatz zum Thema ‚Globalisierung‘ aktivieren. Dann sollen sie in Partnerarbeit ihre Assoziationen vergleichen. Halten Sie danach im Plenum Wörter fest.

2 TIPP

Die Lernenden können individuell oder in Partnerarbeit die Wortreihen lesen und im Text nach den Wörtern suchen (Aufgabe 2.1). Zur Differenzierung könnten schnellere Lernende weitere Wortreihen formulieren. Zur Festigung der Artikel- und Pluralregeln sollen die Lernenden dann die Tabelle (Aufgabe 2.2) vervollständigen. Hier bietet sich der Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern an.

Antworten 2.1

a) Baum; b) Umwelt; c) Land; d) protestieren

Antworten 2.2

Wort	Artikel	Plural
Organisation	die	die -en
Firma	die	die Firmen
Konzern	der	die -e
Ware	die	die -n
Angebot	das	die -e
Gewinn	der	die -e

3.1 TIPP

Die Lernenden lesen den Text zunächst alleine. Dann beantworten sie die Richtig-/Falsch-Fragen. Fordern Sie dann die Lernenden auf, die als falsch markierten Aussagen mit Hilfe des Textes zu korrigieren (s. Bsp. Aufgabe 3.2). Hier bietet es sich an, die Negation zu wiederholen bzw. zu vertiefen.

Antworten 3.1

A falsch – Die Zeit der Globalisierung hat nicht im 20. Jahrhundert begonnen. Sie hat schon vor langer Zeit begonnen.

B richtig

C richtig

D falsch – Nicht alle Menschen wollen in ihrem eigenen Land bleiben. Wegen der Globalisierung werden immer mehr Menschen migrieren.

E falsch – Globalisierung wirkt sich nicht nur auf Politik und Handel aus. Die Landwirtschaft ist auch betroffen.

F richtig

3.2 TIPP

Die Lernenden vertiefen den neuen Wortschatz, indem sie ihre Antworten aus Aufgabe 3.1 in Paaren mündlich vergleichen. Dazu formulieren sie die Sätze aus Aufgabe 3.1 zu Fragen um und antworten dann darauf. Die Formulierung der Fragen könnte auch schriftlich durchgeführt werden.

Text: „Kinder pflanzen weltweit Bäume“

A2-B1

1.1 TIPP

Die Lernenden arbeiten alleine, in Paaren oder Kleingruppen. Sie sortieren die Silben zu Wörtern. Als Vertiefung des Vokabulars könnten Artikel und Plurale bestimmt und mit den jeweiligen Wörtern Sätze gebildet werden.

Antworten 1.1

(das) Projekt (-e); (die) Klimakrise (-n); (die) Akademie (-n); (der) Vortrag (-träge); (die) Organisation (-en); (die) Milliarde (-n); (der/die) Jugendliche (-n)

1.2 TIPP

Lassen Sie die Lernenden den Text lesen. Dabei sollen sie versuchen, die Aufgabe 1.2 zu lösen.

Antworten 1.2

A Vortrag; B Klimakrise; C Organisation; D Projekt; E Akademien; F Milliarde; G Jugendliche

2 TIPP

Die Lernenden arbeiten in Paaren. Sie sollen den Text noch einmal lesen und dann zu jedem der vier Textabschnitte schriftlich eine Frage formulieren (s. Bsp.). Sammeln Sie dann die Fragen im Plenum. Dabei lassen sich die Fragewörter und Struktur der W-Fragen vertiefen oder wiederholen.

Teilen Sie anschließend den Lernenden Fragen zu (oder lassen Sie sie wählen). Die Lernenden machen dann einen Klassenspaziergang und fragen und beantworten einander ihre Fragen. Bei den Antworten können die Lernenden gerne auf den Text zurückgreifen.

Interview: „Braucht die Welt irgendwann eine Weltregierung?“

B1

1 TIPP

Führen Sie die Lernenden an die Idee einer Weltregierung heran, indem Sie ihnen etwas Zeit für Aufgabe 1 geben. Sammeln Sie die Fragen im Plenum.

2 TIPP

Bitten Sie die Lernenden, das Interview alleine zu lesen und anschließend Aufgabe 2 zu versuchen.

Antworten 2

A Wirtschaftsgeografie; B Konsequenzen; C zusammenarbeiten; D Staaten; E Regierungen

3 TIPP

Erinnern Sie die Lernenden an die in Aufgabe 1 zusammengetragenen Fragen. Laden Sie die Lernenden dazu ein, das Interview mit verteilten Rollen laut zu lesen. Dabei sollten sie die Fragen im Kopf behalten und Stellen im Text markieren, die Antworten auf ihre Fragen bieten.

4 TIPP

Teilen Sie die Lernenden in Gruppen von 4-5 Personen ein. Spielen Sie das Lied [Imagine](#) von John Lennon vor. Die Gruppen sollen dann die Fragen aus Aufgabe 4 diskutieren.

Karikatur: Globalisierung

A2-B1

Diese Übung eignet sich zur Einführung, Wiederholung oder Vertiefung der Redemittel zur Meinungsäußerung.

1 TIPP

Die Lernenden arbeiten im Plenum oder in Gruppen. Sie sollen sich die Karikatur ansehen und dann anhand der Fragen in den Sprechblasen über sie sprechen. Zur Vorbereitung sollten Sie den Ausdruck *fällig sein* erklären. Die Sprechübung kann zur Wiederholung oder Vertiefung der *dass-* und/oder *weil-Sätze* genutzt werden.

Mögliche Antworten 1

A Haifisch; Eisberg; Ozean; Eisscholle; Handschuhe; Kapuzenjacke; Hose; Stiefel usw.

B Klimawandel; Erderwärmung; Umweltschutz; CO₂-Emissionen usw.

C Die Karikatur möchte uns vielleicht sagen, dass...

...wir nicht mehr viel Zeit haben./...das Eis in der Antarktis immer weniger wird./... wir Menschen eine weitere Erwärmung von 2⁰C nicht überleben werden usw.

D Ich finde die Karikatur klasse/doof/(nicht) gut/..., weil...